

Aufgaben des Leitenden Notarztes

Der Leitende Notarzt (LNA) ist in Bezug auf medizinische Maßnahmen allen Einsatzkräften gegenüber weisungsbefugt.

- a) Unverzüglich wahrzunehmende Aufgaben nach Eintreffen an der Einsatzstelle
- Kennzeichnung mit der Kennzeichnungsweste
 - Meldung bei der Einsatzleitung zwecks Auftragseinholung und Lageeinweisung,
 - Kontaktaufnahme zum Organisatorischen Leiter,
 - Schaltung der benötigten Funkkanäle,
 - Übernahme der Einsatzabschnittsleitung gemeinsam mit dem Organisatorischen Leiter und Information an die Einsatzleitung sowie die unterstellten Kräfte,
 - Kontakt mit den bisher führenden Notärzten.
- b) Lagefeststellung/Lagebeurteilung
- Erkundung im Hinblick auf medizinische Einsatzmaßnahmen
 - Medizinische Schwerpunkte:
 - Welche Art von Verletzungen / Erkrankungen dominieren?
 - Wie viele Patienten?
 - Welche Behandlungsdringlichkeiten / -schwerpunkte?

Leitender Notarzt und Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst (OrgL) beurteilen die festgestellte Lage gemeinsam unter Berücksichtigung der jeweils zutreffenden Aspekte des Aufgabensplittings.

- c) Festlegung der medizinischen Schwerpunkte
- Der Festlegung von Schwerpunkten, Umfang, und Versorgungsart gehen entsprechende Sichtungmaßnahmen voraus. (=> Erkundungsergebnis)
 - Beispiel zu medizinischen Schwerpunkten:
 - Prioritäre Versorgung bestimmter Patientengruppen
 - Beispiele zum Umfang der medizinischen Versorgung:
 - Medizinische Anforderungen an den Behandlungsplatz
 - Sichtung auch in die Sichtungskategorie IV
 - Individualversorgung oder elementare medizinische Versorgung

- Beispiele zur Art der medizinischen Versorgung:
 - Infusionstherapie
 - Schmerztherapie
 - Beatmungstherapie

d) Festlegung des medizinischen Materialbedarfs

- Die festgelegten medizinischen Schwerpunkte sowie Art und Umfang der medizinischen Versorgung erfordern entsprechende Materialvorhaltungen an der Einsatzstelle.
- Die Festlegung des erforderlichen medizinischen Materialumfangs erfolgt seitens des Leitenden Notarztes. Die mit der Bereitstellung des erforderlichen Materials verbundenen Logistikaufgaben werden durch Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst (OrgL) bereitgestellt.

e) Delegation ärztlicher Aufgaben

- Mit der Durchführung der Vielzahl an einer Einsatzstelle mit einem ManV anfallenden medizinischen Maßnahmen wird der LNA allein überfordert sein. Hier ist die Delegation einzelner ärztlicher Maßnahmen an das verfügbare ärztliche Personal erforderlich.
- Beispiele für die Delegation ärztlicher Maßnahmen:
 - Durchführung der Sichtung
 - Leitender Arzt Behandlungsplatz

f) Medizinische Beratung des Einsatzleiters¹

Beispiele:

- Zu berücksichtigende medizinische Faktoren bei der Durchführung technischer Rettungsmaßnahmen,
- Abschätzung kritischer Zeitmarken bei lang andauernden Rettungsmaßnahmen,
- Infektionsrisiko,
- Rettungsdienstliche Gefährdung der Bevölkerung

¹ Bei Einsätzen, die stabsmäßig geführt werden, sollte der Fachberatungsaufwand durch einen Fachberater Medizin in der Einsatzleitung gedeckt werden, der für diese Zwecke dauerhaft in der Einsatzleitung verbleibt.